



Beschlussvorlage 2014/188	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	Stadt Friedberg

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	21.03.2013	öffentlich
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	25.06.2013	öffentlich
Stadtrat	14.11.2013	öffentlich
Stadtrat	25.09.2014	Öffentlich

Breitbandverfügbarkeit im Stadtgebiet Friedberg; Vergabeentscheidung zum Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Rahmen des neuen Förderverfahrens in den Stadtteilen Paar-Harthausen und Rohrbach sowie dem östlichen Teil von Haberskirch

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des begonnenen neuen Förderverfahrens zum Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern wird der Zuschlag für den Ausbau der Stadtteile Paar-Harthausen und Rohrbach sowie des östlichen Teils von Haberskirch aufgrund des vorgeschriebenen freihändigen Auswahlverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb entsprechend des Vergabevorschlags der beauftragten Corwese GmbH an folgenden Bieter erteilt:

Telekom Deutschland GmbH

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat beauftragte in der Sitzung vom 14. November 2013 die Verwaltung, das Förderverfahren zum Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern für den Ausbau der Stadtteile Paar-Harthausen und Rohrbach sowie des östlichen Teils von Haberskirch in Zusammenarbeit mit dem hierfür beauftragten Büro Corwese GmbH, Fritz-Müller-Straße 3a, 82229 Seefeld bis zu einer Vergabeentscheidung weiter zu betreiben.

In der Zwischenzeit wurden nun alle verfahrensrelevanten Schritte abgearbeitet, insbesondere

- Bedarfsermittlung der Stadt Friedberg für Breitbanddienste im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern (BbR)
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Ist- und Bedarfsermittlung
- Markterkundungsverfahren
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Markterkundung
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Vorabregulierung
- Bekanntmachung des Auswahlverfahrens

Darüber hinaus wurden die notwendigen Zuschussanträge an die Regierung von Schwaben gestellt.

In der Zwischenzeit hat die Bayerische Staatsregierung das Förderverfahren vereinfacht und Förderkonditionen verbessert. Während die Stadt Friedberg von dem erleichterten Verfahren aufgrund des fortgeschrittenen Projektstands nicht mehr profitieren kann, profitiert auch sie von der Erhöhung des Fördersatzes von bislang 40% auf nun 60%.

Das Büro Corwese hat die im Rahmen des Auswahlverfahrens abgegebenen Angebote auf technische und rechnerische Richtigkeit sowie auf Wirtschaftlichkeit hin überprüft und den in der Anlage 1 beigefügten Vergabevorschlag erstellt. Ein Vertreter des Büros wird in der Sitzung anwesend sein und das Verfahren einschließlich des Vergabevorschlags erläutern sowie dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls wäre hierzu die Nichtöffentlichkeit der Sitzung herzustellen.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:7610.9870	200.000 € in 2014 sowie VE 200.000 € in 2015	
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

Vergabevorschlag Büro Corwese (nichtöffentlich)